

2.1 Melde- und Dokumentationsbogen³

Kindeswohlgefährdung: Dringlichkeitseinschätzung

Name des Kindes _____

Datum/Uhrzeit der Meldung _____

Art der Meldung

- persönlich telefonisch schriftlich
 Selbst Fremd anonym

Bezug der Meldeperson zu dem/der Minderjährigen

- verwandt soziales Umfeld Institution sonstiger Bezug

Dreht sich die jetzige Meldung um Kindesmisshandlung?

- Nein 0 Punkte
 Ja 1 Punkte

Inhalt der Meldung

ggf. weiter auf gesondertem Blatt

³ Der von uns entwickelte Dringlichkeitseinschätzungsbogen ist eine erweiterte und überarbeitete Fassung des Meldebogens des Deutschen Jugendinstituts (DJI, 2006; Kindler et al., 2006, A-1, verfügbar unter http://db.dji.de/asd/ASD_Inhalt.htm). Eingearbeitet wurde als normiertes Verfahren das Michigan Abuse Risk Assessment Instrument/MARAI (Deegener & Körner, 2006, S. 312f.). Die Fragen des MARAI entsprechen den grau hinterlegten Feldern im Melde- und Dokumentationsbogen.

Authentizität der Meldung

Die Meldung beruht auf

- eigenen Beobachtungen Hörensagen Vermutungen der meldenden Person

Ist der Fachkraft eine frühere Meldung (durch eigene Kenntnis oder aufgrund Wissen des Melders) in diesem Fall bekannt?

- Keine 0 Punkte
 Misshandlungsverdacht 1 Punkte
 Verdacht auf sexuellen Missbrauch 2 Punkte
 Beides 3 Punkte

Angaben zu dem betroffenen jungen Menschen und seiner/ihrer Familie

- männlich weiblich (geschätztes) Alter: _____

Gegenwärtiger Lebensort des Kindes/Jugendlichen:

- Familie Mutter Vater Großeltern andere

Vorname, Nachname: _____

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): _____

Telefon/Fax/E-Mail-Adresse: _____

Anzahl der Kinder in der Familie?

- Eins 0 Punkte
 Zwei und mehr 1 Punkte

Wurden (nach Kenntnis des Melders oder der Fachkraft) für die Familie frühere Hilfen vom Jugendamt erbracht?

- Nein 0 Punkte
 Ja 1 Punkte

Wenn ja, in welchem Zusammenhang? _____

Der/die Minderjährige besucht nach Angaben der Meldeperson folgende Einrichtung(en):

- Kindertagesstätte Tagespflegefamilie Schule andere

Name(n) und Tel. der Institution(en): _____

Weist das betroffene Kind Entwicklungsverzögerung, Behinderung oder delinquentes Verhaltensmuster auf?

- Nein 0 Punkte
- Ja 1 Punkte

Wurde eine Bezugsperson – soweit bekannt – selber als Kind misshandelt?

- Nein 0 Punkte
- Ja 1 Punkte

Hat die zweite Bezugsperson gegenwärtig ein Suchtproblem?

- Nein (oder keine zweite Bezugsperson) 0 Punkte
- Ja 1 Punkte

Verwendet eine der beiden Bezugspersonen exzessive bzw. unangemessene Disziplinierungsmaßnahmen?

- Nein 0 Punkte
- Ja 2 Punkte

Haben die Bezugspersonen eine Geschichte von Partnerschaftsgewalt?

- Nein 0 Punkte
- Ja 1 Punkte

Ist eine Bezugsperson als Elternteil sehr dominant?

- Nein 0 Punkte
- Ja 1 Punkte

Gibt es weitere ZeugInnen, die die Gefährdungssituation bemerkt bzw. beobachtet haben?

Name(n) der Person(en)/Institution(en): _____

Adresse(n) (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): _____

Telefon/Fax/E-Mail-Adresse(n): _____

Bewertung der Gefährdung durch die Meldeperson

Seit wann sind der Meldeperson welche Auffälligkeiten oder Krisen in der Familie bekannt?

Handelt es sich um eine einmalige oder um eine längerfristige Beobachtung einer Gefährdungssituation?

Was veranlasste die Meldeperson gerade jetzt zu der Meldung?

Angaben zur Meldeperson (sofern nicht anonym)

Vorname, Nachname: _____

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): _____

Telefon/Fax/E-Mail-Adresse _____

am besten erreichbar: _____

Kooperation mit der Meldeperson

Die Meldeperson darf der Familie genannt werden. ja nein

Über die Meldeperson ist ein Zugang zur Familie möglich. ja nein

Die Meldeperson trägt selbst zum Schutz des/der Minderjährigen bei. ja nein

Wenn ja, wie?

Die Meldeperson ist zur Zusammenarbeit bereit: ja nein

mit dem SD ja nein

mit der EB ja nein

Einschätzung der meldenden Person durch die Fachkraft

Die Aussage der Meldeperson wirkt

glaubhaft widersprüchlich zweifelhaft

Einschätzung der Sorgeverantwortlichen durch die Fachkraft:

Ist die zweite Bezugsperson zur Verbesserung ihrer Erziehungsfähigkeit motiviert?

Ja (oder keine zweite Bezugsperson) 0 Punkte

Nein 1 Punkte

Sieht die erste Bezugsperson den gegenwärtigen Vorfall im Vergleich zum Jugendamt als weniger ernst an?

Nein 0 Punkte

Ja 1 Punkte

Auswertungsverfahren:

Die Risikopunkte werden addiert und mit folgenden Risikokategorien verglichen:

Gering = 0 bis 2 Punkte

Moderat = 3 bis 5 Punkte

Hoch = 6 bis 9 Punkte

Sehr hoch = 10 bis 16 Punkte

Ergebnis:

Erhebungsdatum: _____

Erhoben von: _____

Punktezahl _____ = Risikokategorie _____

nicht bewertet wegen Fehlens von mind. 3 Antworten

Weitere Bewertung der Fachkraft, die die Meldung entgegengenommen hat:

Die Familie ist der Fachkraft nicht bekannt; es liegt keine Anmeldung vor.

Es fehlen Informationen für die *abschließende* Bewertung einer Kindeswohlgefährdung.

Anmerkungen:

Weiterleitung der Meldung seitens der aufnehmenden Fachkraft an:

unmittelbar an SD: _____ Name: _____

an internen Beratungsprozess _____

sonstiges, was? _____

Abgabedatum/-zeit: _____

Fachkraft, die die Meldung entgegengenommen hat

Vorname, Nachname: _____

Einrichtung: _____

Telefon/Fax/E-Mail-Adresse: _____

Funktion

fallführende Fachkraft

Vertretung

Beratungsfachkraft

Bürofachkraft